

# Ein schwalbenfreundliches Haus

Elke Bischoff musste drei Jahre warten - dann zogen die ersten Mehlschwalben in ihre Kunstnester ein.

**WEDEMARK.** „Mir ist aufgefallen, dass die Schwalben versucht haben, in meiner Nachbarschaft und bei mir ihre Nester zu bauen“, berichtet die Hauseigentümerin und Naturschützerin. „Die neuen Hausfassaden sind glatt, so hält das Material nicht, das die Schwalben verwenden. So kam mir die Idee mit den künstlichen Nestern. Vor drei Jahren habe ich mir ein Doppelnest vom NABU schicken lassen. Das hing drei Jahre an meinem Haus, und nichts tat sich. Ich hoffte, wenn die jedes Jahr suchen müssen, finden die bestimmt irgendwann auch dieses Quartier. Und tatsächlich, nach drei Jahren ist das erste Paar eingezogen.“

Elke Bischoff hat dann gleich angebaut, und sich zwei Doppelnester dazugekauft. Die Naturschützerin hat jetzt sechs künstliche Nester. Alle sind be-

setzt, und in jedem Nest werden Junge großgezogen, so dass sie überlegt, nächstes Jahr noch „anzubauen“. 16 Jungtiere hat die NABU-Aktive aktuell gezählt. Jetzt bekam sie für ihr Engagement die Plakette „Das schwalbenfreundliche Haus“ von der Vorsitzenden des NABU Wedemark, Ursula Schwertmann, überreicht.

„Wir haben ja Gott sei Dank in der Wedemark sowohl Mehlschwalben als auch Rauchschnalben. Aber leider werden es immer weniger. Die Nester der Rauchschnalben, die ja gerne in Viehställen brüten, werden wegen ihres Kots aus Hygienegründen von der Landwirtschaft kritisch gesehen. Früher haben die Schwalben in den Ställen die Mücken und Fliegen weggefangen. Der Rückgang liegt natürlich auch daran, dass die Insekten immer weniger werden,“ er-



Ursula Schwertmann (rechts) übergibt Elke Bischoff die Auszeichnung. Foto: NABU Wedemark

läuterte die NABU-Vorsitzende, die diese Plakette in den letzten Jahren bereits mehrfach in der Wedemark überreichen konnte.

Elke Bischoff hat das mit den Hinterlassenschaften übrigens gut gelöst. Sie hat Sand unter die Nester gestreut, und düngt damit einfach ihre Rhododendren.

Die Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ kann bei der Landesgeschäftsstelle des NABU beantragt werden. Hinweise dazu findet man unter dem Link Schwalbenfreundliches Haus - NABU und dem „Aktionsleitfaden Schwalbenschutz“ des NABU Bundesverbandes.

Im September werden die Gäste ihre „Doppelhäuser“ bereits wieder verlassen, und nächstes Jahr im April, so hofft Elke Bischoff, kommen möglicherweise die gleichen Elterntiere zu „ihren“ Nestern oder in die Nähe zurück.

## Brand in Brelingen

**BRELINGEN.** Am Freitagnachmittag vergangener Woche gegen 15 Uhr wurden die Feuerwehren Brelingen, Negenborn und Mellendorf und Wennebostel zu einem Wohnhausbrand in Brelingen alarmiert.

Beim Eintreffen bestätigte sich das Meldebild „b2“ Wohnhaus in Vollbrand. Eine Bewohnerin wurde mit schweren Verbrennungen an der Schulter in ein Krankenhaus gebracht.

Das Gebäude wurde durch Atemschutzgeräteträger betreten und Löschmaßnahmen eingeleitet.

Mit Hilfe der Drehleiter wurde nach dem Innenangriff ein Teil der Dachhaut aufgenommen, um vom Feuer betroffene Bereiche zu erkunden und abzulösen. Um sich einen kompletten Gesamtüberblick zu verschaffen, wurde die DLRG Wedemark Fernerkundung mit einer Drohne nachalarmiert.

Gegen 20.30 Uhr wurde Feuer aus gemeldet. Die Nachlöscharbeiten werden aller Voraussicht nach noch bis in die Nacht anhalten. Die Feuerwehr Wedemark war mit 68 Einsatzkräften und 13 Fahrzeugen vor Ort.



Das Haus in Brelingen brannte lichterloh. Foto: privat

## Linedance auf der Wiese und Pizza aus dem Pfarrbackhaus

Guter Besuch beim Dorf- und Gemeindefest in Brelingen

**BRELINGEN.** Immer wenn „Kultur im Dorf“ in Brelingen Pause macht, dann findet alle zwei Jahre das Dorf- und Gemeindefest statt. Von der Kirchengemeinde organisiert war der kurzweilige Nachmittag in diesem Jahr ausgesprochen gut besucht. Zahlreiche Vereine, Gruppen und Organisationen aus Brelingen präsentierten sich und trugen zur Unterhaltung der Besucher bei.

Erstmals trat die Brelinger Linedancegruppe auf und animierte zahlreiche Besucher auch zum Mitmachen. Big Beats Brelingen ließ wieder die Trommeln erklingen und der Posaunenchor der Kirchengemeinde bildete den musikalischen Abschluss. Eine lange Kinderschlange musste der Ballonkünstler Tim Sauer abarbeiten. Er formte, drehte und knotete aus schmalen langen Luftballons Figuren, die die Kinder kostenlos mit nach Haus nehmen konnten. Der Ortsrat nutzte das Gemeinschaftsfest, um für



Die Linedance-Gruppe aus Brelingen trat erstmals beim Dorf- und Gemeindefest auf. Foto: Friedrich Bernstorff

kommunalpolitischen Nachwuchs zu werben. Die Feuerwehr, die erst zwei Tage zuvor direkt neben der Pfarrwiese ein brennendes Haus gelöscht hatte, zeigte Fahrzeuge und Geräte und lud die Kinder auf eine Hüpfburg ein. Steckenpferde bauten die Kinder beim Reit- und Fahr-

verein, Bastelangebote gab es auch beim Förderverein der Kindertagesstätte. Sportlich betätigten konnten sich die Besucher beim 1. FC Brelingen, Kreativität war am Stand des Jugendtreffs gefordert. Die Brelinger Mitte lud zum Riesenmemory ein und im Blasrohrschießen konnten sich

die Besucher beim Schützenverein versuchen.

Die Bücherei der Kirchengemeinde verkaufte ausgemusterten Lesestoff und Aquarelle. Der Handarbeitskreis bot seine vielfältigen Strick- und Näharbeiten an. Das Bündnis für Vielfalt und Demokratie, dem die Kirchengemeinde Brelingen auch angehört, informierte und unterhielt

mit einem Reifenspiel. Das kulinarische Angebot des Festes reichte von Gegrilltem der Schlachtereier Grimsehl über Burger von Helis Kitchen bis zu Pizza aus dem Steinofen des historischen Pfarrbackhauses. Kaffee und Kuchen wurde im Gemeindegarten serviert und Kirchenvorstand und Männergesangsverein sorgten für kühle Getränke.

## Sonne, Mond und Sterne

Die Kita Güldener Winkel schmückt sich mit bunten Mosaiken



Die Kita Güldener Winkel hat jetzt einen neu gestalteten Eingangsbereich. privat

**BISENDORF.** Die Kita Güldener Winkel begrüßt mit einem neu gestalteten Eingangsbereich. Zum 25-jährigen Geburtstag der Kita wurde jetzt zu einem Fest geladen. Mit bunten Aktionen und einem kleinen Gottesdienst, den die Kitakinder mitgestalteten, wurde der Geburtstag gefeiert. Zu Gast war auch die

Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark, die mit den großen und kleinen Gästen Mosaiken auf Holzplatten gestaltete. Diese wurden später in der Kunstschule mit einem Schriftzug versehen und jetzt sichtbar für alle Kinder im Außenbereich angebracht. Eine goldene Wolke, begleitet von Sternen und einem Mond

leuchten nun um die Wette. Kita Leitung Heike Geng-Matthiesen ist begeistert: „Das sieht wunderschön aus und passt so toll zu unserer gelben Eingangstür.“ Auch Dagmar Eismann und Vera Burmester von der Kunstschule freuen sich: „Da haben die Kinder und Eltern sich selbst ein Geschenk gemacht.“



26. September 2025, Einlass 13:30 Uhr – Ende 17:30 Uhr

**EINFACH GRÜNDEN!**

DER GROSSE BERATUNGSTAG FÜR ALLE FRAGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN SELBSTSTÄNDIGKEIT

Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

Jetzt anmelden unter [beratungstag-hannover.de](http://beratungstag-hannover.de)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

hannoverimpuls

Sponsor von hannoverimpuls: Sparkasse Hannover